

Stadt- und Schriftbild

Am vergangenen Sonntag hat unser OB Sören Link bei Facebook eine sympathische Adresse an die Bürger gerichtet. Mit ihr dankt er nicht nur allen Unterstützern für die Wahl zu seiner dritten Amtszeit, sondern auch für alle erhaltenen Gratulationen. Schon nach 17 Stunden, als ich FB aufrufe, hat sie Likes von 756 Personen erhalten sowie 116 Kommentare und wurde 13 Mal geteilt – ein schönes Zeichen für funktionierenden bürgerschaftlichen Gedankenaustausch. Nur kurz überfliege ich die Kommentare. Gut, die allermeisten bestehen aus knappen, aber herzlichen Glückwünschen. Doch bleibt auch das übliche Meckern nicht aus, etwa über Vernachlässigung des Stadtbilds. Vor allem bei den ausführlicheren Kommentaren fällt mir sofort die Störung eines anderen Bildes auf, die mir aus Duisburger Stadtteil-Chatgruppen sehr vertraut ist: die Störung des Schriftbildes. Obwohl der dort traurige Regelfall völlig unzureichender Rechtschreibung und Zeichensetzung bei den Kommentaren zum FB-Gruß des Oberbürgermeisters die Ausnahme darstellt, irgendwie gehört diese Schwäche doch auch zu unserer Stadt.

Dabei bereiten mir nur die Kommentare von Verfassern mit urdeutschen Namen Kummer, etwa „Ja warum lesen sie nicht mal die Email und mann bekommt auch keine Antwort von ihnen so ist auch nicht schön mal antwort zu bekommen mann wird nur abgelehnt als Bürger“ oder „Oder wann wird die Steinische Gasse Haltestelle mal Fertig gestellt, 3 Jahr Baustelle und Stillstand etc“ Mit solchem Schriftbild in den sozialen Medien werden wir leben müssen. Für alles Verbesserungsfähige am Stadtbild sei unserem neuen alten OB jedoch eine glückliche Hand gewünscht!